

	<p>Objekt: Armbrustfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 12091</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit festem Nadelhalter (Bitner-Wróblewska Typ Dollkeim/Kovrovo), mit steil gekrümmtem Bügel, D-förmiger Querschnitt; am Fußende und am Bügelansatz mit Querrillen verziert; an beiden Enden der Achse Knöpfe: der erste groß und pilzförmig, der zweite aus schmalen Bronzband und mit einem Perldrahtring (vermutlich alte Reparatur); Erhaltung: Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, Grab 11, Urne 5; Objektgeschichte: kleines gelbes Fundetikett auf Objekt "158[-]"; Anmerkung: Stufe D; Literatur: A. Voss (Hrsg.), Photographisches Album der Ausstellung Praehistorischer und Anthropologischer Funde Deutschlands (Berlin 1880) Taf. Sect. I, Taf. 11,459; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 212-219; V. Hilberg, Masurische Bügelfibeln. Studien zu den Fernbeziehungen der völkerwanderungszeitlichen Brandgräberfelder von Daumen und Kellaren. Daumen und Kellaren – Tumiany i Kelary. Schr. Arch. Landesmus. 9/2 (Neumünster 2009), 400-402; H. Kemke, Fundverzeichnis zu Tafel 7-15 der 1. (ostpreussischen) Section des Photographischen Albums der Berliner Anthropologischen Ausstellung vom Jahre 1880 (Königsberg 1901), 93

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 49 mm; Breite: 43 mm; Höhe: 20 mm; Gewicht: 26 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden wann
wer
wo Grunajki

Schlagworte

- Bronze